

Gemeinde Leben

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden im Distrikt Kandertal



März - April - Mai 2017

Gemeindebrief März - April - Mai 2017

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	E.-M. Glück	3
Wollbach	Pfr. W. Häffner /G. Dietz	4
Holzen	Pfr. W. Häffner	5
Tannenkirch	Pfrin. S. Bacigalupo	6/7
Riedlingen	Pfrin. S. Bacigalupo	6/7
Feuerbach	Pfrin. S. Bacigalupo	6/7
Kandern	B. Brachmann	8/9
Alle Gottesdienste unserer Gemeinden		10/11
Gemeinde am Blauen	Pfrin. S. Roßkopf/ D. Waldmann	12/13
Jugendarbeit im Distrikt	E.-M. Glück	14/15
Unser Distrikt		16
Gruppen und Kreise im Distrikt		17
Seniorenheim-Gottesdienste		17
Kinder- und Jugend-Seiten		18/19
Glaubenthemen	Pfrin. S. Bacigalupo	20

Titelbild:

Quelle: www.weltgebetstag.de

Grafikquelle:

Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik

Weitere aktuelle Informationen des Kirchenbezirks Markgräflerland finden Sie auch im Internet unter:

www.ekima.info

Impressum: Gemeinde leben -

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden im Distrikt Kandertal.

Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte

Redaktion: Christine Hartmann 07626/973108

Layout: Marita Krebs

hartmann.kandern@web.de

Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Kontakte

Wollbach, Holzen

Pfr. Werner Häffner

Pfarramt_wollbach@web.de

Rathausstr. 18, 79400 Wollbach

Tel. 07626 / 232, Fax 8328

Büro: Die. 8.30-12.00 Uhr

Do. 16.00-18.00 Uhr

Marita Krebs

Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach

Pfrin. Séverine Bacigalupo

S.bacigalupo@t-online.de

Pfarramt: tannenkirch@ekimgl.de

Im Kirchacker 12, 79400 Tannenkirch

Tel. 07626 / 329, Fax 972589

Büro: Die. u. Do. 15.00-17.30 Uhr

Christa Morosini

Kandern

Vakanzvertretung Pfrin. Susanne Roßkopf

info@ekikandern.de

Feuerbacher Str. 14, 79400 Kandern

Tel. 07626 / 970274, Fax 970276

Büro: Die., Mi. u. Fr. 9.00-12.00 Uhr

Monika Waslowski

Malsburg, Marzell, Sitzenkirch

Pfrin. Susanne Roßkopf

Pfarramt@malsburg-kirche.de

Paradiesbuck 13, 79429 Malsburg

Tel. 07626 / 7677, Fax 60365

Büro: Die. 15.00 -18.00 Uhr

Do. 9.00 -12.00 Uhr

Monika Waslowski

Distriktjugendarbeit

Jugenddiakonin Eva-Maria Glück

glue341@aol.com

Tel: 07629 919164

Mobil: 0177 8216106

Gesprächstermine in Kandern

nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt,

Verw.-Zweck: *hier bitte die betreffende Gemeinde angeben*

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

IBAN: DE88683500480001005552 /BIC: SKLODE66



Ohne Ostern kein Weihnachten !

In den nächsten Wochen plane ich gemeinsam mit den Jugendmitarbeitern unserer evangelischen Gemeindejugend „JUMIKA“ die vierte Osterfreizeit für Kinder von 8-12 Jahren. Neben allen Spielen, Rallyes, Bastelarbeiten usw. überlegen wir immer intensiv, wie wir die Ostergeschichte kindgerecht aufbereiten. Sie ist das zentrale Thema unserer Freizeit und wird immer vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zum Ostermorgen erzählt.

Ohne Ostern kein Weihnachten. Ohne Ostern wäre in irgendeinem Dorf in irgendeinem Stall irgendein Kind geboren, wie tausende vor und nach ihm. Kein Mensch würde sich bis heute an dieses Kind erinnern. Erst zusammen mit der Passions- und Auferstehungsgeschichte eröffnet sich uns die Geburt im Stall, die Botschaft dieses Jesus von Nazareth und seine zentrale Bedeutung für uns Christen. Der Tod hat nicht das letzte Wort, das sagt uns Ostern. In seinem ersten Brief an die Korinther erinnert Paulus daran, dass von Ostern im christlichen Glauben alles abhängt.

Als ich durch die frühere Arbeit meines Mannes im Stipendienreferat bei „Brot für die Welt“ mit vielen orthodoxen Christen in Kontakt kam, hat mich deren Brauch an Ostern sehr berührt. Wenn sich Christen im Osten an den Ostertagen begegnen, grüßen sie ihr Gegenüber freudig mit „Christus ist auferstanden!“ Und der so Gegrüßte erwidert ebenso freudig: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Wie schön war es, als ich einen städtischen Bediensteten in Kändern, von dem ich wusste, dass er aus der Ostkirche kommt, an Ostern mit „Christ ist erstanden“ die Hand schüttelte. „Wahrhaftig auferstanden!“ antwortete er mir und erwiderte meinen Händedruck mit leuchtenden Augen.

Da kommt die Bedeutung dieses Festes wirklich zum Ausdruck.

Warum also nur zu Weihnachten Karten verschicken und nicht auch zu Ostern, denke ich mir, und muss mir eingestehen, dass ich das bisher nur selten geschafft habe. Aber das Jahr ist noch jung und gute Vorsätze können immer noch in die Tat umgesetzt werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie „Frohe Ostern“. Vielleicht begegnen wir uns an den Ostertagen und begrüßen einander mit

„Christ ist erstanden“ –
" Ja, wahrhaftig auferstanden."

Ihre Eva-Maria Glück,
Gemeindediakonin





Wollbach und Holzen

Konfirmation in Wollbach am 7. Mai 2017 - 10.00 Uhr

Aus Holzen



Lisa Kammerer
Burgstraße 8



Sebastian Kromer
Leimgrubenweg 4

Aus Wollbach



Simon Ernst
Im Maiacker 10



Nils Osswald
Obere Dorfstr. 26/2



Felix Gerwig
Röttler Weg 1a



Tim Bogner
Zielrebenweg 19

Kirchendiener Max Feuchter

Am 1. Weihnachtsfeiertag verabschiedete

Pfr. Werner Häffner das langjährige Kirchendiener-Ehepaar Max und Hilde Feuchter.

Seit 36 Jahren hatten sich der 83-jährige und seine Frau mit liebevollem Engagement um das

Gotteshaus gekümmert und für dessen Reinigung sowie den Blumenschmuck für die Gottesdienste und Kasualfeiern gesorgt. Dafür gab es herzliche Dankesworte des Pfarrers, der die beispielhafte Verlässlichkeit des Ehepaars besonders hervorhob, sowie eine Urkunde und Gastronomie-Gutscheine.

Mit stehenden Ovationen statteten auch die vielen Kirchenbesucher Dank und Anerkennung ab.



500 Jahre Reformation

Zum diesjährigen Reformationsjubiläum veranstaltet der Kirchenbezirk in Verbindung mit dem Burghofmuseum Lörrach eine Sonderausstellung, bei der besonders einheimische Exponate gezeigt werden. Unsere Kirchengemeinde steuert dazu neben einem alten Kirchenbuch aus dem 16. Jahrhundert

den abgebildeten Abendmahlskelch aus der Kirche Holzen bei. Er stammt von 1520 und ist bis heute bei den Abendmahlsfeiern in Gebrauch. Die Ausstellung im Dreiländermuseum beginnt im Herbst und wird über die Jubiläumsfeierlichkeiten im Oktober zu sehen sein.



Seniorenfeier

Die Seniorenfeiern im Advent fanden wieder viel Anklang. Neben der guten Bewirtung und dem von Pfr. Häffner gestalteten Programm waren z.B. auch die Kinder der Kinderkirche in Wollbach mit dabei. Sie zeigten Ausschnitte aus ihrem an Heiligabend aufgeführten Krippenspiel-Musical. Die Senioren hatten ihre Freude und erlebten erfüllte Nachmittage in beiden Gemeinden.

Die Kinder von Holzen wurden beim Krippenspiel in der Kirche mit viel Applaus bedacht. Vielen Dank an beide Gruppen.

Die nächsten Seniorentreffen sind im März, der Frühjahrsausflug geht nach Fribourg (siehe Terminspalte), dazu wird gesondert eingeladen.





ICH BIN SO FREI

Unter diesem Motto geben einige Kirchenälteste und Gemeindeglieder im diesjährigen Reformationsjahr ein persönliches Statement über ihren Glauben ab.



Ich bin so frei, zu sagen,
dass ich an Gott glaube,
dass ich Kraft aus dem Glauben
schöpfen kann
und mich besonders in
schwierigen Situationen
getragen fühle
und dass ich dann das Danken
nicht vergesse.

Herta Jakobi, Wollbach

Impressionen vom Wartburgfest am 1. Advent



Vielen Dank an alle Mitwirkende, die zum gelungenen Festtag beigetragen haben.

Saitenspuren

'Le Avventure di Amore'

Das Gitarrenduo Saitenspuren, bestehend aus Edith Lehner und Norbert Neunzling, wird am **Pfingstmontag,**

den 5. Juni um 19 Uhr ein Konzert in der evangelischen Kirche in Wollbach geben.

Vorstellen werden die beiden Künstler Stücke ihrer neuen CD 'Le Avventure di Amore' mit klassisch/romantischer Gitarrenmusik aus Italien und Spanien, dargeboten auf Biedermeier-Gitarren.

Abgerundet wird das abwechslungsreiche Programm mit romantischer Gitarrenmusik zeitgenössischer Komponisten aus Japan, England und Bosnien. Dabei werden Gitarren des genialen Gitarrenbauers Richard Jacob "Weißgerber" aus den 30-er und 40-er Jahren erklingen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Künstler wird gebeten.



Termine



- 03.03. 19.30 **Weltgebetstag-GD**
in der „Wartburg“ Wollbach
Thema: „**Was ist denn fair?**“
Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen.
- 22.03. 19.30 **Passions-Andacht** - Kirche Wollbach
- 26.03. 10.30 **Jubelkonfirmation** in Holzen,
anschließend gem. Mittagessen
- 26.03. 14.30 **Seniorenachmittag**
in der „Wartburg“ Wollbach
Mit einem heiter-besinnlichen Programm bei Kaffee und Kuchen wollen wir einen schönen Nachmittag verbringen.
- 29.03. 19.30 **Passions-Andacht** - Kirche Wollbach
- 02.04. 10.30 **Jubelkonfirmation** in Wollbach,
anschließend gem. Mittagessen
- 05.04. 19.30 **Passions-Andacht** - Kirche Wollbach
- 13.04. 19.00 **Gründonnerstags-Tisch-Abendmahl**
in der „Wartburg“ mit Taizé-Liedern
- 14.04. 9.15 **Karfreitags-GD** in Holzen
10.30 **Karfreitags-GD** in Wollbach
- 16.04. 5.30 **Osternacht-GD**
mit Blechbläsern des MV Wollbach,
anschließend laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Osterfrühstück in der „Wartburg“.
- 10.00 **Oster-GD** in Holzen
mit dem Gesangsverein
- 17.04. 10.00 **Oster-GD** in Wollbach
mit dem Kirchenchor
- 30.04. 10.00 **Konfi-Gespräch-GD** in Holzen
- 07.05. 10.00 **Konfirmations-GD** in Wollbach
- 21.05. 10.00 Fest-GD zum **1250-jährigen Jubiläum**
Wollbach in der Kandertalhalle
- 25.05. 10.00 **Himmelfahrt-GD** in Wollbach
mit Holzbläsern des MVW und Aussendung des **Uffert-Brüttli**
- 31.05. 9.30 **Seniorenausflug** nach Fribourg
in der Schweiz
Separate Einladungen folgen.
- 05.06. 19.00 **Konzert Saitenspuren**
in der Kirche Wollbach

Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach



Gemeinsame Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur **gemeinsamen Versammlung unserer 3 Gemeinden**. Aus den Kirchengemeinderatsgremien und dem Pfarramt gibt es Informationen, die alle drei Gemeinden betreffen. Daher haben wir uns entschieden zu einer gemeinsamen Versammlung einzuladen. Wir hoffen sehr auf rege Beteiligung am **Mittwoch, 22. März 2017 um 19 Uhr im Gemeindesaal in Tannenkirch**.

An den Kirchen in Riedlingen und Feuerbach können Sie um 18.40 Uhr in bereitstehende Autos einsteigen zu einer Fahrgemeinschaft.

Jubelkonfirmationen

In diesem Jahr feiern wir mit den Jubilaren von Tannenkirch und Feuerbach. Die betreffenden Personen werden angeschrieben.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zu den Festgottesdiensten mit Abendmahl.

26. März 2017, 10.15h Matthiaskirche Tannenkirch,
2. April 2017, 10.15h Johanniterkirche Feuerbach.

Falls Sie oder ein (evtl. verzogenes) Familienmitglied zu den Jahrgängen gehören und keine Einladung erhalten haben sollten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Passionsandachten

Auch in diesem Jahr laden wir Sie in der Karwoche zu täglichen Passionsandachten ein. Doch diesmal in etwas anderer Form: Wir machen uns miteinander auf den Weg in Feuerbach. Wir erleben die Andachten als Kreuzweg mit Bildern von Niels Bohn. Der gemeinsame Weg bietet in einer halben Stunde die Gelegenheit Jesu Weg ans Kreuz zu bedenken und zu reflektieren – auch für unser eigenes Leben.

Herzliche Einladung zu den Andachten unserer drei Gemeinden am **10., 11. und 12. April 2017, jeweils um 19 Uhr**.

Wir treffen uns am 10. April an der **Johanniterkirche in Feuerbach** und gehen von dort gemeinsam los.

Neue Altbibeln

Das Jubiläumsjahr mit der Herausgabe der frisch revidierten Lutherbibel haben wir in allen drei Gemeinden zum Anlass genommen, für unsere Kirchen neue Altbibeln anzuschaffen. Diese werden eingeführt in folgenden Gottesdiensten:



In **Tannenkirch** an Invokavit, **5.3. um 10.15 Uhr**.

In diesem Gottesdienst wird W. Traichel auch aus der Arbeit des Freundeskreises über die Partnerschaft des Bezirks mit Indonesien berichten.

In **Feuerbach** am Ostersonntag, **16.4. um 9 Uhr**.

In **Riedlingen** am Ostersonntag, **16.4. um 10.15 Uhr**.

Auferstehungsfeier

In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag ist Jesus auferstanden. Die Frauen kamen früh morgens zum Grab und fanden es leer. Mit ihnen machen auch wir uns auf ins Dunkel und lassen es miteinander Licht werden in unserer Kirche.

Herzliche Einladung zur Auferstehungsfeier um **6 Uhr am Ostersonntag in der Matthiaskirche in Tannenkirch**. Anschließend laden wir ein zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindesaal.

Konfirmation: In diesem Jahr werden 6 Jugendliche aus unseren drei Gemeinden konfirmiert.

Den **Konfirmationsgottesdienst**, den die Konfirmanden selbst vorbereiten und durchführen, feiern wir am **30. April 2017 um 10.15 Uhr in der Johanniterkirche Feuerbach**.

Zu diesem Gottesdienst sind Sie alle herzlich eingeladen.

Den **Gottesdienst anlässlich der Konfirmation** feiern alle gemeinsam am **14. Mai 2017 um 10.15 Uhr in der Matthiaskirche Tannenkirch**. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind wichtiger Teil unserer Gemeinden;

lassen Sie sich daher einladen, diesen besonderen Tag mit den Jugendlichen zu feiern und kommen Sie zum Festgottesdienst.

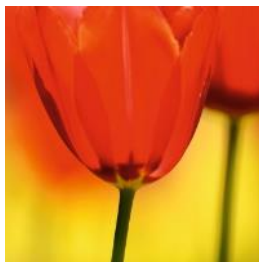


Von links: Leonie Kromer, Karlotta Keller, Amelie Weiß, Alexander Paulus (alle Tannenkirch)
Adrian Weber (Riedlingen), Lara-Sophie Lang (Feuerbach)



Frühlingskaffee

Der Frühlingskaffee des Frauenkreises Feuerbach findet am Sonntag, den **2. April um 14.30 Uhr** im Gemeindesaal der ehemaligen Schule, statt. An diesem Tag sind auch die Jubelkonfirmanden zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Es wird auch wieder ein musikalischen Rahmenprogramm geben.



Ausflug nach Alpirsbach

Der Ausflug der Kirchengemeinde Feuerbach am **7. Mai** geht in diesem Reformationsjahr nach Alpirsbach. - Besichtigt wird die romanische Benediktinerabtei am Oberlauf der Kinzig.

Start ist um 8.30 Uhr an der Bushaltestelle beim Orts-
eingang.

Sie wurde im Jahr 1095 gegründet und gehört zu den ersten Klöstern in Süddeutschland in denen die breite Bewegung der Reformation aufgegriffen wurde. Das Alpirsbacher Kloster stellt heute das reinste Beispiel der cluniazensischen Reformarchitektur dar. Das Kloster ist nicht nur geschichtlicher Mittelpunkt, sondern wegen der besonderen Akustik und Atmosphäre auch als Konzertkirche beliebt. Bekannt ist auch die Klosterbrauerei, die ebenfalls besichtigt werden kann.

Interessenten können sich bei Edeltraud Brehm, Tel. 07626 8468 anmelden.

Vertretung in den Gemeinden

Mitte Mai wird der Mutterschutz von Pfarrerin Bacigalupo beginnen. Anschließend wird sie voraussichtlich Elternzeit beantragen. Die jeweiligen Vertretungsregelungen entnehmen Sie bitte zeitnah aus dem örtlichen Amtsblatt oder erfragen diese im Pfarramt. (Daten siehe vorne unter Kontakte.)

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am **21. Mai 2017 um 10.15 Uhr in der Johanniterkirche Feuerbach.**

Die Erzieher/innen des Kinderhauses Tannenkirch lassen mit den Kindern eine biblische Geschichte lebendig werden. Lassen Sie sich herzlich einladen mit den Kindern zu feiern.

Foto: Ounas-Kräusel



TERMINE



- 03.03. 19.30 **Weltgebetstag-GD**
in Tannenkirch
- 05.03. 10.15 Matthiaskirche Tannenkirch
Einführung der neuen Altarbibel und
Bericht aus der Partnerschaftsarbeit mit
Indonesien durch W. Traichel
- 22.03. 19.00 **Gemeindeversammlung**
für alle drei Gemeinden
im Gemeindesaal in Tannenkirch
- 26.03. 10.15 **Jubelkonfirmation** in Tannenkirch
- 02.04. 10.15 **Jubelkonfirmation** in Feuerbach
14.30 **Frühlingskaffee** in Feuerbach
- 09.04. 18.00 **Konzert**
in der Johanniterkirche Feuerbach
- 10.04. } **Passionsandachten**
11.04. } 19.00 Treffpunkt an der Johanniterkirche in
12.04. } Feuerbach
- 13.04. 20.00 **Tisch-Abendmahl**
in der Matthiaskirche Tannenkirch
- 14.04. 9.00 **Karfreitags-GD** in Riedlingen
10.15 **Karfreitags-GD** in Tannenkirch
10.15 **Karfreitags-GD** in Feuerbach
- 16.04. 6.00 **Auferstehungs-Gottesdienst**
in Tannenkirch /anschl. Frühstück
9.00 **Oster-Gottesdienst** in Feuerbach
und **Einführung der neuen Altarbibel**
10.00 **Oster-Gottesdienst** in Riedlingen
und **Einführung der neuen Altarbibel**
- 30.04. 10.15 **GD der Konfirmanden** in Feuerbach
- 07.05. 8.30 **Ausflug nach Alpirsbach**
- 13.05. 15.00 **Taufgottesdienst** in Tannenkirch
- 14.05. 10.15 **Konfirmations-GD** in Tannenkirch
- 21.05. 10.15 **Familien-GD mit dem Kinderhaus**
in Feuerbach
- 25.05. 10.15 **GD auf der Feuerbacher Höhe**

Konzert am Palmsonntag

Am Palmsonntag, dem **9. April findet um 18 Uhr** in der Johanniterkirche wieder ein Konzert statt. Unter der Leitung von Prof. Neumann werden vier Freiburger Musiker mit ihren Geigen in Feuerbach konzertieren und unter anderem auch Werke von Telemann spielen.

Nach dem Konzert können die Besucher wie gewohnt bei einem Glas Sekt mit den Musikern ins Gespräch kommen.

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.



Bewegende Momentaufnahmen beim Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Matthias Weber



EVANGELISCH AUS GUTEM GRUND PREDIGTREIHE ZUM REFORMATIONSGEDENKEN



Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal der Tag, an dem Martin Luther seine berühmten „95 Thesen wider den Ablass“ verfasst und an die Tür der Wittenberger Schloßkirche genagelt haben soll. Während der Thesenanschlag an der Kirchentür historisch nicht eindeutig gesichert ist, weiß man mit Bestimmtheit, dass die Thesen einem Brief Luthers an den Erzbischof von Mainz beigelegt waren. Weil eine Antwort des Bischofs ausblieb, haben Freunde Luthers die 95 Thesen ohne sein Wissen in Umlauf gebracht. Sie gelten heute als der Startschuss für jenen weitreichenden Veränderungsprozess, der statt zu einer Reformation der katholischen Kirche zu führen eine zweite christliche Konfession hervorgebracht hat: die protestantische bzw. evangelische Kirche.

Das markante Jubiläum der 500 Jahrfeier nutzt die evangelische Kirche zu einer vielfältigen Besinnung darüber, was der Kern des evangelischen Glaubens ist und was die Aufgabe des Protestantismus in und für die Gegenwart sein kann.

In unserer Kirchengemeinde laden wir ein zu einer Predigtreihe mit dem Motto „Evangelisch aus gutem Grund“. Dazu haben wir ehemalige Geistliche eingeladen, die in Kandern gewirkt haben. Sie werden aus ihrer Sicht predigend entfalten, was für sie das Besondere des evangelischen Glaubens ausmacht.

21.05.17	Albrecht Herrmann	... weil Christus mit mir mein Leben meistert!
18.06.17	Hajo Demuth	... weil die „Gerechtigkeit Gottes“ uns befreit von „Sünde, Tod und Teufel“!
16.07.17	Thomas Weiß	... weil es das Wort gibt und die Wörter!
17.09.17	Stephanie Löffler	... weil der Mensch von Gottes Gnade lebt!
15.10.17	Matthias Weber	... weil Kirche sich von unten baut!



Weltgebetstag

2017

Was ist denn fair?

Am Freitag, den **3. März 2017** treffen wir uns
im Clemensaal (neben der Kath. Kirche)

um **18:30 Uhr**

zum Bildervortrag über die Philippinen.

Um 19:30 Uhr feiern wir ökumenischen Gottesdienst
und im Anschluss daran gibt es die Gelegenheit zum
Austausch mit kleinem Imbiss und Getränken.

GEMEINDEFABRT ZU LUTHERSTÄTTEN

Im Jahr des
großen
Reformations-
jubiläums lädt
unsere Gemein-
de ein zu einem
Besuch der
wichtigsten
Lutherstätten.



Die von Barbara Brachmann organisierte Reise nutzt
im kommenden Jahr das verlängerte Wochenende
mit dem Tag der Deutschen Einheit und startet am
Samstag, 30. September 2017.

Erste Station ist Eisenach, wo eine Stadtführung uns
in die Bedeutung der Stadt für die Reformation ein-
führt. Abends werden in Erfurt im RadissonBlu, unse-
rem Standquartier für die drei Tage, die Einzel- und
Doppelzimmer bezogen.

Der Sonntag bringt eine Begegnung mit Stätten des
jungen Luther: Eisleben und Mansfeld. Mit Witten-
berg steht am Montag jene Stadt im Fokus, in der
Luther durch seine Lehre an der dortigen Universität
die Reformation gedanklich auf den Weg gebracht
hat. Den Tag der Deutschen Einheit nutzen wir zur
Rückfahrt, nicht ohne zuvor jenen Ort zu besuchen,
an dem Luther das Neue Testament übersetzt hat: die
Wartburg bei Eisenach.

Die Kosten für Busfahrt, Hotel, Frühstück und Führun-
gen beläuft sich je nach Zahl der Anmeldungen auf
288,- bis 338,- Euro. Ein Flyer zur Reise liegt in der
Kirche aus und kann beim Pfarramt angefordert wer-
den. Anmeldungen mit einer Anzahlung von 50 Euro
sind ab sofort im Pfarramt möglich.

Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig anzumelden,
noch ist der Bus nicht voll!

**Aktuelle Infos aus der Kirchengemeinde Kandern
finden Sie auch unter www.ekikandern.de**



**Herzliche Einladung zu unseren Konzerten in der
Evang. Stadtkirche Kandern.**

Samstag 11. März 2017

19.30 Uhr

**Wiener Klassik und
Slawische Romantik**

Werke von J. Haydn
und A. Dvorak,
Orpheus-Klaviertrio
und Gäste



Samstag, 22. April 2017

19.30 Uhr

Sons célestes - himmlische Klänge

Französische geistliche Musik
mit dem Vokalensemble "Les Voyelles"



25. Mai bis 28. Mai 2017



**Internationales
Bassethornfestival**

Gottesdienste in unserem Distrikt

Datum	Sonntag	Wollbach	Holzen	Kandern
03.03.	Freitag	19.30 Weltgebetstag-GD in der „Wartburg“ Wollbach		
05.03.	Invocavit	10.30 Pfr. W. Häffner	9.30 Pfr. W. Häffner	10.00 Pfr. i.R. Huettner
10.03.	Freitag			
12.03.	Reminiscere	9.30 Pfr. W. Häffner	10.30 Pfr. W. Häffner	10.00 Präd. M. Häfner A (Wein)
19.03.	Okuli	10.30 Pfr. W. Häffner	9.30 Pfr. W. Häffner T	18.00 GD von den Konfirmanden gestaltet / Pfrin. S. Löffler
22.03.	Mittwoch	19.30 1. Passionsandacht /Pfr. W. Häffner		
26.03.	Lätare	9.15 Pfr. W. Häffner	10.30 Jubel-Konfirmation A Pfr. W. Häffner	10.00 Präd. A. Böttcher
29.03.	Mittwoch	19.30 2. Passionsandacht /Pfr. W. Häffner		
02.04.	Judika	10.30 Jubel-Konfirmation A Mitw.: Kirchenchor Pfr. W. Häffner	9.15 Pfr. W. Häffner	10.00 Jubel-Konfirmation A Pfr. i.R. Huettner
05.04.	Mittwoch	19.30 3. Passionsandacht /Pfr. W. Häffner		
09.04.	Palmarum	9.30 Präd. A. Böttcher	10.30 Präd. A. Böttcher	10.00 Pfr. i.R. Kollhoff
10.04.	Montag			
11.04.	Dienstag			
12.04.	Mittwoch			
13.04.	Grün- donnerstag	19.00 Tisch- Abendmahl in der „Wartburg“ Wollbach mit Taizé-Liedern / Pfr. W. Häffner		19.30 Präd. M. Häfner A (Saft)
14.04.	Karfreitag	10.30 Pfr. W. Häffner A Mitw.: Kirchenchor	9.15 Pfr. W. Häffner A	10.00 Präd. Dr. A. Wais A (Wein)
16.04.	Osternacht Ostersonntag	5.30 Osternacht-GD in Wollbach A / Mitw.: Blechbläser d. MVW anschl. Osterfrühstück in der „Wartburg“ 10.00 Pfr. W. Häffner A Mitw.: Gesangverein		5.30 Ostergang n. Sitzenkirch T Pfr. S. Roßkopf u. M. Argast 10.00 GD für Klein und Groß Präd. A. Böttcher m. KiGo-Team
17.04.	Ostermontag	10.00 Pfr. W. Häffner A Mitw.: Kirchenchor		10.00 Ökum. GD Dekanin B. Schäfer und K. Kunz
23.04.	Quasimodogeniti	9.30 Präd. W. Hagenbach	10.30 Präd. W. Hagenbach	10.00 Präd. E. Volz anschl. Kirchenkaffee
30.04.	Misericordias domini	10.00 gemeinsamer GD mit Konfi-Gespräch in Holzen Pfr. W. Häffner		10.00 Pfr. i.R. Kollhoff
06.05.	Samstag			18.00 Abendmahls-GD zur Konfi Pfrin. S. Löffler
07.05.	Jubilate	10.00 gemeinsamer Fest-GD zur Konfirmation in Wollbach A Mitw.: Kirchenchor /Pfr. W. Häffner		10.00 Fest-GD zur Konfirmation Pfrin. S. Löffler
12.05.	Freitag			
14.05.	Cantate	9.30 Pfr. W. Häffner	10.30 Pfr. W. Häffner T	10.00 Präd. A. Böttcher A (Wein)
21.05.	Rogate	10.00 gemeinsamer Fest-GD zum 1250-jährigen Jubiläum Wollbach in der Kandertalhalle Mitw.: Kirchenchor + MVW + MGV Pfr. W. Häffner		18.00 PREDIGTREIHE „Evangelisch aus gutem Grund“ Pfr. A. Herrmann
25.05.	Christi Himmelfahrt	10.00 gemeinsamer Fam-GD in Wollbach Mitw.: Musikverein + Uffert-Brüttli Pfr. W. Häffner		GD auf der Feuerbacher Höhe
28.05.	Exaudi	10.30 Pfr. W. Häffner T	9.30 Pfr. W. Häffner	10.00 Pfr. i.R. Kollhoff

„Änderungen vorbehalten“

Gottesdienste in unserem Distrikt

Tannenkirch	Riedlingen	Feuerbach	Evangelische Kirchengemeinde am Blauen	Datum
19.30 Weltgebetstag-GD in Tannenkirch			19.00 Gmeistube Marzell Weltgebetstag-GD Pfrin. S. Roßkopf	03.03.
10.15 Pfrin. S. Bacigalupo		9.00 Pfrin. S. Bacigalupo	Einladung in umliegende Gemeinden	05.03.
			18.30 Vogelbach Taizé-GD	10.03.
9.00 Pfrin. S. Bacigalupo	10.15 Pfrin. Bacigalupo T		10.00 Marzell Präd. Ch. Dreher	12.03.
	9.00 Pfr. i.R. Peper	10.15 Pfr. i.R. Peper	10.00 Malsburg Pfrin. S. Roßkopf	19.03.
				22.03.
10.30 Jubel-Konfi A Pfrin. S. Bacigalupo			10.00 Vogelbach Pfrin. S. Roßkopf	26.03.
				29.03.
		10.30 Jubel-Konfi A Pfrin. S. Bacigalupo	10.00 Sitzenkirch Jubel-Konfirmation A Pfrin. S. Roßkopf	02.04.
				05.04.
	10.15 Pfrin. Bacigalupo T	9.00 Pfrin. S. Bacigalupo	11.00 Sitzenkirch Mini-GD Pfrin. S. Roßkopf+Team	09.04.
			18.30 ? Pfrin. S. Roßkopf	
		19.00 Passionsandacht		10.04.
		19.00 Passionsandacht		11.04.
		19.00 Passionsandacht		12.04.
20.00 Tisch- Abendmahl Pfrin. S. Bacigalupo			18.30 Vogelbach Pfrin. S. Roßkopf	13.04.
10.15 Theologin S. Ningel A	9.00 Pfrin. Bacigalupo A	10.15 Pfrin. Bacigalupo A	10.00 Sitzenkirch Pfrin. S. Roßkopf A	14.04.
6.00 Auferstehungs-GD anschl. Frühstück	10.15 Pfrin. Bacigalupo A	9.00 Pfrin. Bacigalupo A	6.15 Sitzenkirch Auferstehungsfeier Pfrin. S. Roßkopf	16.04.
			8.30 Gmeistube Osterfrühstück	
			11.00 Marzell GD f. Groß u. Klein A Pfrin. S. Roßkopf	
			10.00 Vogelbach Pfr. i.R. Peper	17.04.
10.15 N.N. T	9.00 N.N.		10.00 Malsburg Präd. M. Häfner	23.04.
		10.15 GD der Konfirmanden Pfrin. S. Bacigalupo	10.00 Marzell Präd. Dr. Wais	30.04.
				06.05.
	10.15 Pfr. i.R. Kollhoff		10.00 Sitzenkirch Konfi-Gesprächs-GD Pfrin. S. Roßkopf	07.05.
			18.30 Vogelbach Taizé-GD	12.05.
10.15 Fest-GD zur Konfirmation in Tannenkirch Pfrin. S. Bacigalupo A			10.00 Vogelbach Konfirmations-GD A Pfrin. S. Roßkopf	14.05.
		10.15 FamGD mit dem Kinderhaus Pfrin. S. Bacigalupo	10.00 Kaltenbach GD im Gasthaus Pfrin. S. Roßkopf	21.05.
		10.15 Feuerbacher Höhe Pfr. i.R. Reith	Einladung z. GD auf der Feuerbacher Höhe	25.05.
9.00 N.N.	10.15 N.N.		10.00 Edenbach GD zum Geißenfest Pfrin. S. Roßkopf	28.05.

Abkürzungen: **A:** Abendmahl **T:** GoDi mit Taufe

FamGD: Familien-GoDi

m.KIGA: mit Kindergarten

Evangelische Kirchengemeinde am Blauen



Wunderbar!



Was? Omi wird morgen schon aus dem Krankenhaus entlassen? Wunderbar! Das Konzert gestern Abend war wunderbar! Danke für den wunderbaren Blumenstrauß! Im letzten Urlaub haben wir einen wunderbaren Sonnenuntergang erlebt. Neulich waren wir zu einem wunderbaren Abendessen eingeladen. **Wun-der-bar!** Dieses Wort verwenden wir in allen möglichen Situationen. Wir wollen damit das Besondere hervorheben. Dabei sind wir ja generell ziemlich skeptisch, was den eigentlichen Sinn des Wortes WUNDER angeht. „Es ist wie ein Wunder, dass der Patient diese schwere Operation überlebt hat“, hört man schon mal, oder sogar in den Nachrichten: „Es ist ein Wunder, dass das Kind nach Tagen lebend geborgen wurde.“ Wenn etwas eigentlich unmöglich scheint und dann doch eintritt, wird leicht das Wort WUNDER verwendet. In der Bibel ist oft von Wundern die Rede, die Jesus getan haben soll. Kann das wirklich wahr sein? Wasser in Wein verwandeln, tausende Menschen von ein paar Broten und einigen Fischen satt bekommen? Niemals! Oder vielleicht doch? Warum soll eigentlich etwas NICHT geschehen, nur weil es nicht in unser Hirn passt? Ich traue Gott zu, dass er unser Weltbild ins Wanken bringen kann, dass er - für unser Verständnis - etwas Absurdes möglich macht. An Ostern feiern wir Christen die Auferstehung Jesu, den Sieg über den Tod. Ohne dieses Wunder wäre unser Glaube sinnlos, denn durch die Auferstehung ändert sich alles. Der Tod war immer

das Ende – jetzt ist er der Anfang! Auch heute ist unsere Welt voller kleiner Wunder. Wir müssen sie nur entdecken: Das Baby, das zur Welt kommt; die Narzissen, die nach dem strengen Winter wieder aus der Erde sprießen; ja, sogar die Sonne, die jeden Tag wieder neu am Horizont aufgeht. Alles bare Wunder!

Text und Bild Anette Schmitt

Die neuen Konfirmanden, Jahrgang 2016/2017:

Am Sonntag, 22.01.2017 feierten wir in der Nikolauskirche in Vogelbach den Gottesdienst mit dem ersten gemeinsamen Abendmahl für die Konfirmanden. Der Einladung zu diesem Gottesdienst sind auch viele Gemeindeglieder gefolgt.



Die Konfirmanden in diesem Jahrgang sind:

Max Baumann, aus Vogelbach
Victoria Brugger, aus Malsburg
Luke Currie, aus Malsburg
Tim Leisinger, aus Marzell
Christian Schwind, aus Lüttschenbach
Tim Sutter, aus Kaltenbach

Die Konfirmation ist für Sonntag, den 14. Mai 2017 in der Nikolauskirche in Vogelbach geplant.

Öffentliche Sitzung des KGR am 30.01.2017

Zu dieser Sitzung des Kirchengemeinderates hatten sich drei Gäste und Herr Kanmacher für die Presse eingefunden. Es wurden unter anderem folgende Themen besprochen: # Im Winter von Dezember bis März soll der Taizé-Gottesdienst im Gemeindehaus in Malsburg gefeiert werden, das muss aber noch bestätigt werden. # Die Busfahrtdienste zu den Gottesdiensten wurden nur sehr unbefriedigend angenommen. Deshalb soll dieses Angebot nur noch bei besonderen Anlässen aufrecht erhalten werden. Dies wird dann jeweils im Amtsblatt und auf unserer Homepage angekündigt. # Die Mietkosten für unseren Bus sollen bei Nutzung durch Außenstehende auf die vom AD-AC festgestellten Kosten von € 0,71 je km angehoben werden.



Neujahrsempfang im Gemeindehaus in Malsburg



Am Neujahrstagabend lud Pfarrerin Roßkopf zum Neujahrsempfang mit anschließender Andacht ein. Alle Gemeindeglieder wurden mit einem Glas Sekt begrüßt, wobei sie sich zwanglos unterhalten konnten. Zur weiteren Stärkung diente ein Neujahrswucken, dessen „Brotaufstrich“ Linde Adelman am Klavier bot. Pfarrerin Roßkopf begrüßte besonders Ortsvorsteher Ernst-Peter Scherer aus Sitzenkirch und Bürgermeister Gerd Schweinlin. Anschließend stellte sie die in 2017 anstehenden Projekte vor.



Eine Andacht zur Jahreslosung 2017 aus Hesekeil 36,26 beendete das gemütliche Beisammensein:
 „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“



Minigottesdienst in der Marzeller Martinskirche am 22. Januar



Am 3. Sonntag nach Epiphania trafen sich Eltern mit Kindern zwischen 2 – 5 Jahren in der Martinskirche, um mit Pfarrerin Roßkopf Gottesdienst zu feiern. Die Kinder versammelten sich auf Decken, die vor dem Altar ausgelegt waren, während fast alle Mütter und ein Vater die darum herum gruppierten Stühle bevorzugten. Alle miteinander beteiligten sich aufmerksam an den einfachen Bewegungsliedern und den Gebeten. Zur Sturmstillung Jesu auf dem See Genesareth wurden Lichtbilder von Kees de Kort an die Wand projiziert, sodass Kinder zusammen mit den Helfern die Geschichte erzählen konnten. Danach bastelte jeder ein Schiff, mit dem die Geschichte nachgespielt wurde.

Zum Schluss erhielt jedes Kind ein Büchlein mit der Geschichte. Beim Segenslied versammelten sich alle im Kreis und sangen mit Gesten:

Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag,
 Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

Danach unterhielten sich die Erwachsenen bei Kaffee und Tee, während die Kinder ihre Schiffe anmalten.



Jugendarbeit im Distrikt

Unser „Konfi-Wochenende“ in Bernau

„Den eigenen Standpunkt finden“ war das Thema unseres Wochenendes.

Von Martin Luther und anderen Reformatoren haben wir gelernt, dass ein Christ
**authentisch – mutig –
tätig – und gläubig**
sein soll.

„Hier stehe ich...“
lautete Luthers Spruch,
als er angefochten wurde.



So wie Luther sollten die Konfis ihren eigenen Standpunkt entwickeln, damit sie als mündige Christenmenschen im Vertrauen auf Gott gut und sicher im Leben stehen können.



Ganz praktisch bekam jeder unserer Konfis einen Standpunkt aus Pappe, der in vier Viertel geteilt wurde. Jedes Viertel bildete eine Einheit:

- ☺ das spricht Gott mir zu,
- ☺ so steht Gott bei uns in der Welt,
- ☺ von diesem Vorbild kann ich lernen, einen Standpunkt zu finden,
- ☺ mit diesem Symbol möchte ich in die Zukunft gehen.

So füllte sich nach und nach der ganz persönliche Standpunkt eines jeden Konfis.



Die Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeiter von JUMIKA hatten einen wesentlichen Anteil daran, dass sich die Konfis auf dem Wochenende wohl fühlten.

Ihre Ideen waren es, die dafür sorgten, dass die Themeneinheiten nah an den Konfis waren und dass Spaß und Spiel nicht zu kurz kamen. Sie organisierten den bunten Abend selbstständig, dieses Mal mit einem kurzweiligen Quiz- und Aktionsprogramm, sie leiteten Spiele an und führten auch durch thematische Einheiten.



Die "Juwelen" unserer Freizeit: Julian Endters, Max Gerwig, Alena Weiß, Marion Argast und Lehrvikarin Juliane Rupp

Ein besonderes Angebot, das wir sicher in erweiterter Form wieder anbieten werden, war erstmals ein

„Live-Escape-Room“. In einem Raum fand eine Gruppe von Konfis Pfarrer Werner Häffner gefesselt auf einer Matratze liegen. Mit Hilfe von vielen gelösten Rätseln gelang es ihnen, ihren Pfarrer *eine Minute* vor Ablauf der vorgegebenen Zeit, gerade noch rechtzeitig, zu befreien.



Jugendarbeit im Distrikt

JSMP-Programm

Von 10.-12. Februar waren wir mit 16 angehenden Junior-Schüler-Mentoren auf unserem JSMP-Wochenende.

Auch hier helfen unsere Jugendmitarbeiter mit ihrem „Know-how“, das sie im Laufe ihrer ehrenamtlichen Arbeit erworben haben, Schüler der August-Macke-Schule zu Schülermentoren auszubilden.

Sie leiten thematische Einheiten, kochen selbstständig und zeigen den Schülern so, was man als Jugendleiter in Bewegung setzen kann.

Die beiden
"Neujumikas"
Anna-Lena Oßwald
(Malsburg) und
Lena Reinacher
(Riedlingen)

freuen sich auf ihren ersten Wochenendeinsatz. Zusammen mit erfahrenen Teamern und Eva-Maria Glück leiten sie das JSMP-Wochenende.



Unsere nächsten JUMIKA-Termine

Donnerstag, 16. März
Freitag, 28. März
Mittwoch, 17. Mai

Immer von 19:00 Uhr – ca. 22:00 Uhr.
Wahrscheinlich werden wir uns jeweils in Malsburg treffen.
Sollte sich der Ort ändern, werden alle Jumikas rechtzeitig informiert.

Osterfreizeit

Dienstag, 11. April – Karfreitag, 14. April
2017

Für Kinder von 8-12 Jahren.

Nachdem wir das Konfi- und das JSMP-Wochenende geschafft haben, machen wir uns an die detaillierte Planung unserer Osterfreizeit für Kinder von 8-12 Jahren.

Wir werden Osterbasteleien vorbereiten, uns verschiedene „Eier-Färb-Methoden“ ausdenken und üben, wie man diese entsprechend anleitet.

So viel sei schon verraten: Dieses Mal wird auch „gehämmert“, was den Jungs sicher besonders großen Spaß machen wird.

Natürlich werden wir das Thema „Ostern“ wieder kindgerecht und spannend vermitteln.

Auf einem eintägigen Lehrgang werden wir aktionsreiche Rallyes austüfteln und mit den Kindern, wenn das Wetter es zulässt, die Gegend erkunden.

Die Flyer werden in den Gemeinden, in den Kirchen und diversen Geschäften ausliegen.

Flyer können auch in digitaler Ausführung bei Gemeindediakonin Glück angefordert werden.

Einfach eine Mail senden an:
glue341@aol.com

Osterfreizeit für Kinder

von 8-12 Jahren)

„Vorfreude auf Ostern“

Dienstag, 11. April 2017 – Karfreitag, 14.
April 2017



Freizeitheim
„Haus Winfried“

79677 Kastel
35a Fröhd

Haus mit tollem
Außengelände

Veranstalter:
Evangelische
Gemeindejugend
Oberes Kandertal

Leitung:
Eva-Maria Glück,
Gemeindediakonin

Kosten:
85,00 €

für:
Verpflegung,
Spiel-
u. Bastelmaterial
und drei Über-
nachtungen

Glaubenskurs mit dem Thema: "Anstößig leben" - Angestoßen zum Lob Gottes

Texte aus dem Neuen Testament

Sind wir nicht wie Maria?

Haben wir nicht auch den Anstoß bekommen, Jesus in uns aufzunehmen und sind dadurch schon manches Mal anstößig geworden? Haben wir nicht ebenfalls eingewilligt, dass Gott in uns wohnen darf?

Mit Maria fing es an. Durch sie kam Gott zur Welt. An Weihnachten geschah das Wunder. Aber es geht weiter. Auch in uns Glaubenden wächst Gottes Leben. Ganz klein und unscheinbar beginnt es, wächst aber heran und wird nach außen sichtbar. Christus in mir. Von da aus gehen Anstöße in mein Leben. Von da aus gebe ich Anstöße weiter.

Es handelt sich um gelenkte Gespräche mit kleinen Aktionen rund um ein Bodenbild, biblisches Wissen wird nicht vorausgesetzt.

Kurstermine: 16.03. , 23.03. , 30.03. , 06.04.

jeweils um 19:30 Uhr

Kurort: Gemeindehaus in Malsburg,
Paradiesbuck 13

Kursleitung: Susanne Roßkopf und Christa Maraun

Anmeldung: Evang. Pfarramt Malsburg oder
Evang. Pfarramt Kandern

Vorankündigung:

Pfingsten feiern wir in diesem Jahr gemeinsam im Distrikt. Dieses Fest, zu dem schon in biblischen Zeiten Menschen von unterschiedlichen Orten zusammenkamen, begehen wir als

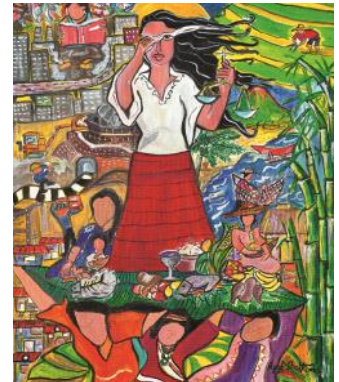


Distriktgottesdienst an Pfingstsonntag in Wollbach.
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Feiern!

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.



Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen

– Deutsches Komitee e. V.

Taufsamstage im Distrikt

In den Gemeinden des Distrikts werden monatlich Taufsamstage angeboten. Im laufenden Kalenderjahr laden wir Sie zu folgendem Termin ein :



25. März 2017

13. Mai 2017

8. Juli 2017

14. Oktober 2017

9. Dezember 2017

Stadtkirche Kandern, Pfrin. Bacigalupo

Matthiaskirche Tannenkirch, Pfrin. Bacigalupo

(Ort noch offen), Pfrin. Roßkopf

(Ort noch offen), Pfrin. Roßkopf

(Ort noch offen), Pfrin. Roßkopf



Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter (Daten s. vorne unter Kontakte).

Gruppen und Kreise in unserm Distrikt

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlicher	Wo
Besuchsdienstkreis	20.03.	19.30	Gretel Dietz	„Wartburg“ Wollbach
Kirchenchor	mittwochs	20.00-21.45	Sebastian Röser	„Wartburg“ Wollbach
Spiele-Nachmittage d. Frauenvereins	14.03. 11.04.	14.30	Julia Fellmann	„Wartburg“ Wollbach
Frauenkreis Tannenkirch <small>(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)</small>	13.03. / 27.03. 10.04. / 24.04. 08.05. / 22.05.	19.00	Annerose Höferlin und Heidy Leinfelder	Gemeindesaal Pfarrhaus Tannenkirch
Seniorenkreis Tannenkirch	14.03. / 25.04. 16.05.	15.00	Annerose Höferlin und Heidy Leinfelder	Gemeindesaal Pfarrhaus Tannenkirch
Frauenverein Riedlingen	<small>(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)</small>	14.00	Fr. Zimmermann	Alte Schule Riedlingen
Frauenkreis Feuerbach	montags	14.30	Edeltraud Brehm	Feuerwehr Feuerbach
Besuchsdienst	31.03	9.30	Thomas Kraus	Pfarrhaus Kandern
„S'Kaffistündli“ für Seniorinnen und Senioren	06.04.	15.00	Ulrike Härlin, Veronika Wohlschlegel und Team	Rotes-Kreuz-Haus im Papierweg
Offenes Trauer-Café <small>(Aktuelle Infos im Amtsblatt. Und ergänzend zu diesen Treffen besteht auch die Möglichkeit zu individuell verabredeten Einzelgesprächen mit den Beraterinnen.)</small>	<small>(Aktuelle Infos im Amtsblatt)</small>	15.00	Johanna Kiesow und Ingrid Fischer Tel. 0151-23824186.	Gruppenraum im Luise-Klaiber-Haus
Ökumenischer Kirchenchor	montags	20.00	Bettina Riedl	Clemenssaal Kandern
Kaffi un öbbis drzue	21.03.	15.00-17.00	Pfarrbüro ☎ 7677 Bitte teilen Sie im Pfarramt mit, wenn sie abgeholt werden möchten.	Gemeindehaus Malsburg
Evang. Frauenverein Marzell Weltgebetstag Generalversammlung Osterfrühstück <small>(Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)</small>	03.03. 27.03. 16.04.	19.00 19.00 ab 8.30	Erika Lindemer ☎ 7088	Gmeistube Marzell
Frauenfrühstück <small>(Aktuelle Infos zum Programm im Amtsblatt)</small>	jd. 3. Mittwoch	9.30-11.00	Gaby Renk ☎ 1605	Gemeindesaal Malsburg
Frauenkreis <small>(Aktuelle Infos zum Programm im Amtsblatt)</small>	jd. 2. Mittwoch im Monat	19.00	Christel Königer ☎ 1477	Gemeindehaus Malsburg
Miteinander - Füreinander	Termine nach Vereinbarung		Gaby Bergmeier ☎ 971271	
Musikteam <small>(Treffen alle 2 Wochen)</small>	dienstags	18.00	Anette Schmitt ☎ 972359	Gemeindehaus Malsburg

Gottesdienste in unseren Seniorenheimen

		Luise-Klaiber- Haus 15.30 Uhr	Wohnpark an der Kander 15.30 Uhr	Kanderer Hof 16.15 Uhr	Abendmahl
		Dienstag	Freitag	Freitag	
März	S. Roßkopf	14.03.	10.03.	10.03.	
April	W. Häfner	04.04.	07.04.	07.04.	A
Mai	S. Bacigalupo	09.05.	05.05.	05.05.	



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Mutige Frauen

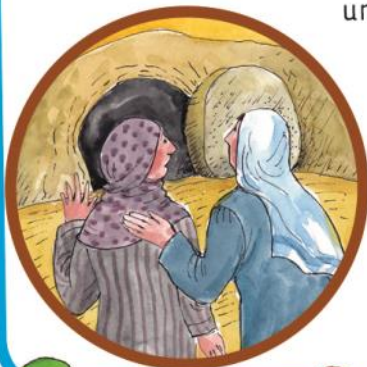
Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.



Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.



Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume. Welche findest du heraus?

Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.

Mach dein eigenes Öl: Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.



Ratselaufklärung: Osterlocke, Schneeglöckchen, Märzenblume, Schlüsselblume, Bärtlauch

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gruppen und Kreise für KINDER



Besondere Termine Kinderkirche Wollbach

21.05.2017 parallel zum Festgottesdienst zum 1250-jährigen Dorfjubiläum von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr in der Wartburg.

Die Kinder können ab 9.45 Uhr direkt in die Wartburg kommen. Oder sie werden um 9.50 Uhr in der Halle abgeholt und danach wieder in die Halle zurückgebracht.

25.05.2017 Zum Festgottesdienst an Himmelfahrt: Beginn 10.00 Uhr in der Kirche
Das Ufertbrütli wird mit dem Brautzug aus dem Gottesdienst entsendet und durchs Dorf ziehen.
Näheres dazu rechtzeitig im Amtsblatt und den Zeitungen.

Liebe Kinder!

Wart ihr schon mal in einer Kirche?
Zum Gottesdienst oder einfach so?
Wir vom KiGo-Team wollen euch eine außergewöhnliche Seite der Kirche zeigen, indem wir eine Nacht in ihr verbringen werden.
Seit mehreren Jahren übernachteten wir einmal im Jahr in unserer Kirche in Kandern und du kannst dieses Jahr mit dabei sein!



Unsere **KiGo-Kirchenübernachtung** findet in diesem Jahr von

Freitag, den 19. auf Samstag, den 20. Mai statt.

Den gemeinsamen Abend gestalten wir mit einer Kirchenralley, einem schönen Lagerfeuer mit gemeinsamen Singen und viel Spaß.

Nach der spannenden Übernachtung feiern wir am Samstagmorgen einen KiGo in der Kirche.

Hast du Lust bekommen mitzumachen?"

Dann melde dich bei

Marion Argast, Handy: 0176/723 70 204

E-Mail: marion-argast@web.de

oder beim Ev. Pfarramt in Kandern!

Natürlich wird es auch wieder einen Flyer geben!

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlicher	Wo
Kinderkirche Wollbach	19.03. 17.04. ? 21.05.	10.30-12.00 10.00-11.00 10.00-11.30	Andrea Bremicker Katrin Conrad Sabine Schultheiß Marina Sütterlin	„Wartburg“ Wollbach
Kindergottesdienst Tannenkirch Osterbrunnen schmücken	11.03. 08.04. 30.04. 20.05.	14.00-16.30 ab 14.00 10.00-11.00 14.00-16.30	Diana Krüger, Yvonne Raupp, Verena Albiez	Gemeindehaus Tannenkirch
Spiel- und Krabbel-Gruppe Tannenkirch	dienstags	9.30-11.00	Andrea Homberger Tel. 97 38 20	Gemeindehaus Tannenkirch
Kindergottesdienst Feuerbach	(Aktuelle Infos und Termine s. Aushang)		Tanja Michael	Kirche Feuerbach
Kindergottesdienst Kandern Osteraktion Gottesdienst für Klein und Groß Kirchenübernachtung	12.03. 15.04. 16.04. 19.-20.05.	10.00 14.00-17.00 10.00	Traude Reustlen-Hackbarth und Andreas Wittmann Marion Argast	Clemenssaal Kandern Clemenssaal Kandern Evang. Kirche Kandern Evang. Kirche Kandern
„Kirche für Kurze“ (0-5 Jahre)	14.03. / 23.05.	16.30-17.00	Susanne Schwald und Anja Puchtler	Evang. Kirche Kandern
„Freispruch“ - Jugendgottesdienst	02.04.	18.00	Marion Argast	Evang. Kirche Kandern
Ökumenische Pfadfinder Wölflinge (6-10 J.) Jungpfadf. (11-14 J.) Rover (ab 16 J.)	montags ¹ dienstags freitags	17.30-19.00 18.00-19.30 17.00-18.30	Tobias Franzke und Markus Büchelin	Blockhütte, kath. Kirche ¹ nur in den geraden Kalenderwochen
Kinderchor	dienstags	17.00 + 18.00	Ulrike Böhm	Luise-Klaiber-Haus
Kinderkirche Malsburg	11.03. / 01.04. 06.05. / 03.06.	14.30-17.00	Roswitha Vollbrecht ☎7355 Eva-Maria Glück ☎ 07629-919164	Gemeindehaus Malsburg

Quo vadis, Kirche?!

In dieser Zeit bewegt uns, wie schon vor uns Menschen zu allen Zeiten, der Stand und der Weg der Kirche. Bedenken wir dies, so bedenken wir Themen zu einer großen Liste von Stichworten:

Ehrenamt und Hauptamt, Gottesdienste, Synodenbeschlüsse, Gemeinde vor Ort, Austritt-Eintritt-Wiedereintritt, Enttäuschung, Finanzen, Rituale, Unterricht, Gott, Gebet, Segen, lebendige Steine, Heiliger Geist, Kirchenraum, generationenübergreifend, Gnade, Kirche in der Welt, Authentizität, Glaube, Jesus Christus, Evangelium, Vätergeschichte, Gemeinschaft der Heiligen, Ökumene, Institution, wanderndes Gottesvolk, Seelsorge, konservativ, liberal, evangelikal, Salz der Erde und Licht der Welt... Und dies ist nur ein Teil dessen, was bei dieser Frage bedacht werden will.

Quo vadis, Kirche? Wohin gehst du, Kirche?

Doch: Wer oder was ist *die* Kirche?

In der Theologie wird unterschieden zwischen der sichtbaren und der unsichtbaren Kirche. Hierbei ist die sichtbare Kirche das, was wir landläufig unter Kirche verstehen: eine institutionalisierte Gemeinschaft mit Gebäuden und Mitgliederzahlen. Die unsichtbare Kirche, das sind die Menschen, die Gott zu seiner Kirche zählt, die in sein Buch geschrieben sind.

Wenn wir Kirche bedenken, so tun wir das hinsichtlich der sichtbaren Kirche. Wir denken an unsere Gemeinden, unsere Gemeinschaft, unser Feiern und miteinander Glauben. Doch immer wieder stellt uns diese Gemeinschaft auch vor Herausforderungen.

Weil es menscht. Es menscht in allen Ebenen dieser Kirche. Es menscht im Miteinander, in Entscheidungen und in deren Umsetzung. Der Begriff des „Menscheln“ ist negativ besetzt in unserem Sprachgebrauch. Da wo es menscht, da passieren Fehler, da werden andere verletzt – bewusst oder unbewusst. Aber dass es menscht in unserer Kirche, dafür dürfen wir auch dankbar sein. Eben nicht nur wegen des Wissens um unser Sein als simul iustus et peccator – also stets gerecht und sündig zugleich zu sein – nein, auch weil es wichtig ist, dass es in unserer Kirche und unseren Kirchen menscht, dass sie mit Menschen gefüllt sind.



Das erleben wir in so manchem Gottesdienst nicht (mehr). Auch darum ist die Frage, quo vadis, relevant. Wohin entwickeln wir uns? Wie stehen wir da als Kirche? Was spricht Glaubende an, was nicht? Wofür stehen wir ein? Wofür steht unser menschliches Wort? Was sagt das göttliche Wort uns und unseren Mitmenschen?

Diese Fragen sind und bleiben relevant, ganz egal, wie gut oder schlecht unsere Kirchräume gefüllt sind.

Wie stehen wir als Kirche zu gesellschaftlichen Veränderungen?

Wie ernst nehmen wir die Aufgabe, unseren Nächsten zu lieben?

Wie offen sind wir in Fragen, die uns vor Herausforderungen stellen?



Wir sind als Kirche in eine Welt gestellt, die stetig im Wandel ist. Dies bringt täglich Herausforderungen mit sich. Doch wir sind auch von einem in diesen Wandel gestellt, der uns begleitet und der sich selbst dem Wandel gestellt hat. Sein Kommen in die Welt war eine Reaktion auf diesen Wandel. Sein Leiden, Sterben und Auferstehen war seine Antwort auf diesen Wandel und sein mutmachendes Zeichen für uns, die wir im Wandel leben.

Und nun: Quo vadis, Kirche?

Diese Frage lässt sich nicht auf einer Gemeindebriefrückseite beantworten.

Doch sie soll uns aufrufen, uns selbst diese Frage zu stellen: Wohin soll meiner Meinung nach Kirche gehen und wo stehe ich in dieser Kirche? Was erwarte ich von ihr und wo kann ich meinen Teil dazu beitragen? Wir leben in unserer badischen Landeskirche eine Basisdemokratie, die auf uns alle angewiesen ist und die uns in die Verantwortung stellt, aktiv zu sein. Nicht nur tätig, sondern auch gedanklich und im Gebet.

Daher: Quo vadis, Kirchenmitglied?!



Vielleicht denken Sie in diesen Tagen darüber nach. Vielleicht sogar unter diesem Motto des Reformationsjahres: Ich bin so frei! Wohin geht mein befreiter Weg mit *meiner* Kirche?

Ihre Séverine Bacigalupo